

FATCA - Überblick über die gesetzlichen Anforderungen

IBM 100 Minuten Apéro: FATCA - Sind Sie bereit? vom 5. Juli 2011
Steigenberger Hotel Bellerive au Lac, Zürich

Martin Naville / Peter Honegger

Was ist FATCA?

Foreign Account Tax Compliance Act
NZZ: „bürokratisches Monstergesetz“

Ausländische Finanzinstitute, die in den USA tätig sein wollen, sollen den gleichen Melderegeln unterstellt werden wie US-Finanzdienstleister.

„Offenlegung oder 30% Quellensteuer auf US-Wertpapiererträgen und -verkäufen“

200'000 Finanzdienstleister weltweit zahlen
~ USD 1'000'000'000'000

Internal Revenue Service (IRS) nimmt jährlich
~ USD 850'000'000 ein

Wie kam es dazu?

Striktere Umsetzung der US-Steuer Gesetze für Vermögenswerte im Ausland

FATCA soll verhindern, dass US-Steuerpflichtige Vermögen und Einkünfte mit Hilfe von ausländischen Finanzdienstleistern unvollständig deklarieren.

März 2010: Verabschiedung FATCA

Notice 2010-60 vom 27. August 2010 (Begriffe)

Notice 2011-34 vom 8. April 2011 („passthru“ Zahlungen)

Inkrafttreten FATCA: 1. Januar 2013

Wichtige Begriffe

U.S. Person

US-Steuerpflichtige: US-Staatsbürger, Personen mit Wohnsitz in USA, Personen mit sog. Greencard

FFI: Foreign Financial Intermediary

Finanzdienstleister: Banken, Treuhänder, Lebensversicherer (sofern mehr als Todesfall versichert), Wertschriftenhändler, Investmentfonds, Hedge Funds

NFFE: Non-Financial Foreign Entity

z.B. Nestlé, Novartis

Withholdable Payment

30% Quellensteuer auf Zahlungen aus USA an FFI

Welche Optionen stehen den Finanzdienstleistern offen?

Compliant FFI, Participating FFI

Finanzdienstleister unterzeichnet Vertrag mit IRS:

„Disclosure Agreement“

Implementierungskosten EDV Anlage

Sammeln der Daten für das neue Reporting

„Deemed Compliant“

Nachweis, dass keine US-Steuerpflichtige unter Kunden vereinfachtes Reporting (nur beschränkt möglich)

Non-Participating FFI

Finanzdienstleister verzichtet auf das Halten von US-Wertschriften für sich und Kunden

Welche politischen Probleme können entstehen?

Viele Länder haben bereits Ihre Bedenken angemeldet:

- **China**
- **Europa**
- **EU**
- **Brasilien, Russland, Indien?**

**Wie wird IRS/Congress bei Verweigerung reagieren?
«Stop Tax Haven Abuse» Liste durch die Hintertür?**

Kosten werden zu beträchtlichen Teilen durch die Staaten getragen. Retaliation measures?

In vielen Ländern Konflikt mit nationalen Gesetzen und Regelungen!

Wie funktioniert die „Passthru“ Regel?

Verhinderung der Umgehung der FATCA Regeln:

- Weiterzahlung an non-participating FFIs (auch Custodian)
- Weiterzahlung an Recalcitrant Account Holder

Sehr breite Definition:

- Alle Zahlungen an non-compliant recipient durch einen «Participating FFI with US Assets in its Asset Base»
- Schliesst auch Zahlung aus synthetischen Investitionen ein

Sehr komplexe Berechnung!

Welche Daten werden gebraucht?

„Datenlieferungen à la UBS“

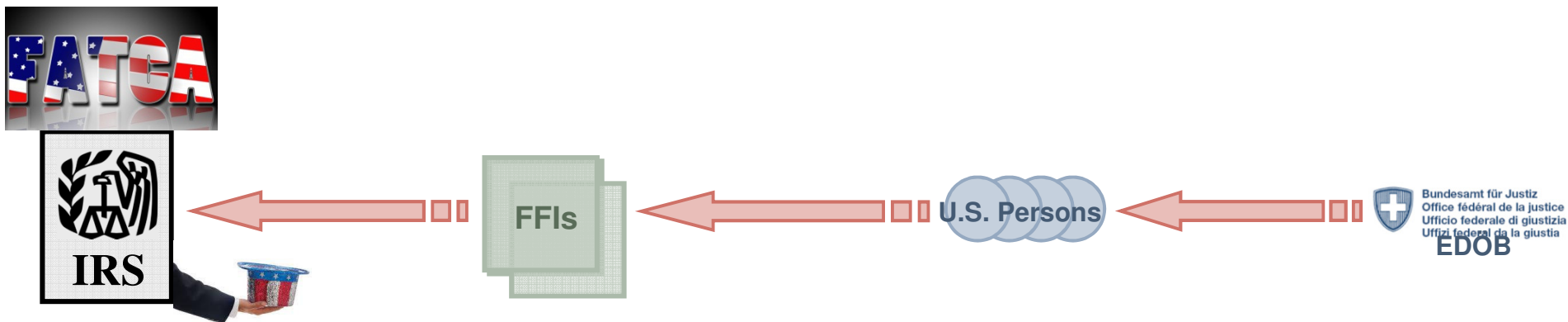
Name, Adresse, Tax Identification Number (TIN)

FE: Namen, Adressen und TIN aller US-Berechtigten >10%
Kontonummer

Kontostand (Versicherung: Deckungskapital)
Total Einzahlungen, Total Auszahlungen

Das Reporting muss in einem vom IRS definierten
Datenformat elektronisch durchgeführt werden

Wo sind die legalen Hindernisse?



Reporting
gestützt auf
Disclosure
Agreement

Einwilligung
Art. 6 DSG
Art. 273 StGB
Art. 47 BankG

Bewilligung
Art. 6 DSV
Art. 271 StGB
FATCA-VO?

Datenschutzgesetz

Art. 6 DSG

Art. 6¹¹ Grenzüberschreitende Bekanntgabe

² Fehlt eine Gesetzgebung, die einen angemessenen Schutz gewährleistet, so können Personendaten ins Ausland nur bekannt gegeben werden, wenn:

- a. hinreichende Garantien, insbesondere durch Vertrag, einen angemessenen Schutz im Ausland gewährleisten;
- b. die betroffene Person im Einzelfall eingewilligt hat;
- c. die Bearbeitung in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Abwicklung eines Vertrags steht und es sich um Personendaten des Vertragspartners handelt;
- d. die Bekanntgabe im Einzelfall entweder für die Wahrung eines überwiegenden öffentlichen Interesses oder für die Feststellung, Ausübung oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen vor Gericht unerlässlich ist;

³ Der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (Beauftragte, Art. 26) muss über die Garantien nach Absatz 2 Buchstabe a und die Datenschutzregeln nach Absatz 2 Buchstabe g informiert werden. Der Bundesrat regelt die Einzelheiten dieser Informationspflicht.

Art. 6 DSV

3. Abschnitt: Bekanntgabe ins Ausland

Art. 6¹⁰ Informationspflicht

¹ Der Inhaber der Datensammlung informiert den Beauftragten vor der Bekanntgabe ins Ausland über die Garantien und Datenschutzregeln nach Artikel 6 Absatz 2 Buchstaben a und g DSG.

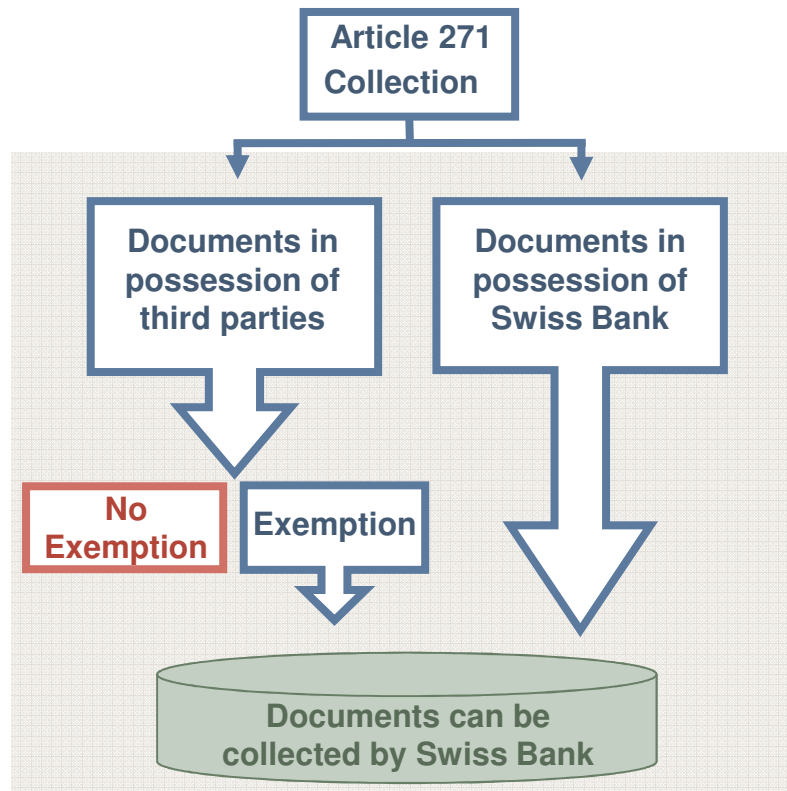
³ Die Informationspflicht gilt ebenfalls als erfüllt, wenn Daten gestützt auf Musterverträge oder Standardvertragsklauseln übermittelt werden, die vom Beauftragten erstellt oder anerkannt wurden, und der Beauftragte vom Inhaber der Datensammlung in allgemeiner Form über die Verwendung dieser Musterverträge oder Standardvertragsklauseln informiert wurde. Der Beauftragte veröffentlicht eine Liste der von ihm erstellten oder anerkannten Musterverträge und Standardvertragsklauseln.

⁴ Der Inhaber der Datensammlung trifft angemessene Massnahmen um sicherzustellen, dass der Empfänger die Garantien und die Datenschutzregeln beachtet.

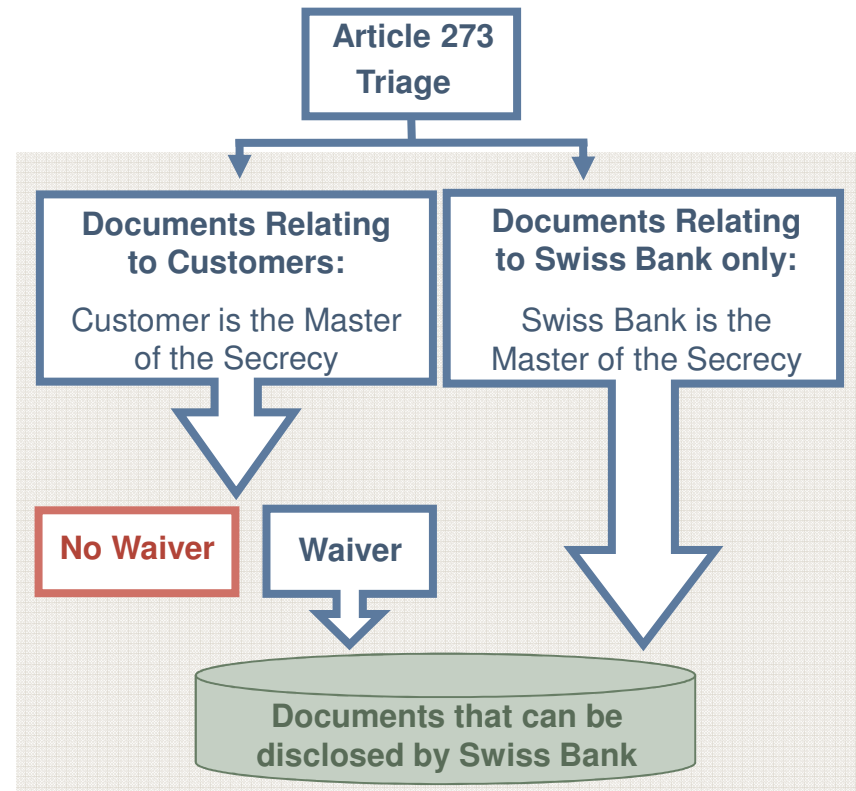
⁵ Der Beauftragte prüft die Garantien und die Datenschutzregeln, die ihm mitgeteilt werden (Art. 31 Abs. 1 Bst. e DSG) und teilt dem Inhaber der Datensammlung das Ergebnis seiner Prüfung innert 30 Tagen ab dem Empfang der Information mit.

Strafgesetzbuch

Art. 271 StGB



Art. 273 StGB



Was sollen Finanzdienstleister heute tun?

Entscheid, ob Participating oder Non-Participating FFI

Disclosure Agreement mit IRS

Einwilligung Kunden oder 30% Quellensteuer

Bewilligung EDÖB sowie Bewilligung EJPD

Überprüfen, Klassifizieren und Nachdokumentieren der Kundenbeziehungen, Kundenbefragungen

Identifizierung, welche Kunden in den USA steuerpflichtig sind, Auflösung Verträge

Verzicht auf FFI-eigene Investitionen mit US-Konnex

Blick in die Kristallkugel: Wird FATCA wirklich implementiert?

Implementierung ist sicher!

- **Gesetzesänderungen müssten vor den Congress**
- **Gegen FATCA = für Auslanskonten = Schutz für Steuerhinterzieher = gegen Jobs Bill!**
- **Wahlen im November 2012**

IRS wird das Best tun, FATCA etwas einfacher zu gestalten, aber der Spielraum ist sehr begrenzt

- **Unabhängige Vermögensverwalter? Lebensversicherungen? Fondsgesellschaften?**
- **Vereinfachte FATCA Umsetzung in den ersten Jahre?**